



Annaberg-Buchholz und der Buchholzer Jahrmarkt ist bereit für die Durchfahrt – im Bild v.l.n.r. OBM Rolf Schmidt, Manja Seemann & Kai Winkler (Foto: Annett Flämig_Stadt Annaberg-Buchholz)

18.08.2023 08:00 CEST

Kooperation mit Annaberg-Buchholz: Durchfahrt durch Buchholzer Jahrmarkt als Etappenhighlight

- European Peace Ride schickt Signal in die Kulturregion
- Oberbürgermeister Rolf Schmidt begrüßt EPR am 10. September an der Silberlandhalle in Annaberg-Buchholz

- Gemeinsam mit Ostbeauftragtem: Weitere 50 Teilnehmer:innen können sich dem Peloton anschließen

Der European Peace Ride hat sich im Jahr 2023 noch einmal deutlich weiter entwickelt. Das zeigt auch die jüngst vereinbarte Kooperation mit der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz. Denn: Mit der Durchfahrt durch das Festgelände des Buchholzer Jahrmarktes während der dritten und letzten Etappe der diesjährigen Ausgabe folgt der EPR insgesamt der Strategie, mit den Menschen unterwegs in Kontakt zu kommen.

Damit soll auch ein Signal der Verbundenheit der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 mit der Kulturregion gesetzt werden. Nach der Jahrmarkt-Durchfahrt wird Oberbürgermeister Rolf Schmidt die Teilnehmer:innen an der Silberlandhalle begrüßen. Vor der Weiterfahrt wird sich der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Carsten Schneider, ins Peloton integrieren. Zudem können sich nach Anmeldung rund 50 weitere Teilnehmer:innen dem European Peace Ride auf den letzten Kilometern bis Chemnitz nach Anmeldung anschließen.

Zitate:

Oberbürgermeister Annaberg-Buchholz, Rolf Schmidt:

„Wir freuen uns sehr, dass der European Peace Ride in diesem Jahr in Annaberg-Buchholz Station macht und sogar unseren Buchholzer Jahrmarkt mit der Durchfahrt durchs Festgelände besucht. Annaberg-Buchholz ist ein wichtiger Teil der Kulturregion. Deshalb möchten wir vielen Impulsen zum Erfolg der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz. Die Menschen mit Ereignissen wie dem EPR auf den Weg dahin mitzunehmen, ist so ein wichtiger Impuls.“

Tour-Direktor European Peace Ride, Kai Winkler:

„Annaberg-Buchholz ist für die Streckenplanung des European Peace Ride schon immer ein wichtiger Punkt auf der Streckenkarte. Zudem bestehen hervorragende Kontakte zu Unternehmen, Vereinen und Behörden in der Stadt, die den EPR großartig unterstützen. Es wurde also langsam Zeit, eine solche Kooperation zu vereinbaren. Darüber freuen wir uns sehr und wünschen uns, dass wir diese auch in den kommenden Jahren pflegen und ausbauen können.“

Die Ankunft des EPR zum Buchholzer Jahrmarkt ist für 13.00/13.30 Uhr am Sonntag, 10. September 2023 geplant. Dann wird das gesamte Peloton mit rund 200 Teilnehmer:innen über das kurzzeitig abgesperrte Festgelände rollen.

Bis Startpunkt wird an diesem Tag Pilsen sein. Nach der Ankunft in Annaberg-Buchholz stecken dann schon rund 140 Kilometer und ca. 2000 Höhenmeter in den Beinen der Sportler:innen. An der Silberlandhalle ist zudem ein Verpflegungsstopp geplant. Hier können sich außerdem rund 50 weitere ambitionierte Radsportler:innen dem Peloton anschließen. Insbesondere eingeladen dazu sind jene, die bei der Anmeldung zur diesjährigen Gesamtausgabe nicht zum Zuge gekommen sind. Die Anmeldung muss über info@fit4bike.de erfolgen. Prominentester Teilnehmer wird dann der Ostbeauftragte der Bundesregierung, Carsten Schneider sein.

Nach der halbstündigen Pause setzt sich das Fahrerfeld dann von Buchholz aus in Richtung Annaberg in Bewegung. Nach einer Runde über den Marktplatz ist dann der Anstieg am berühmtesten Wahrzeichen der Stadt, der Annenkirche, zu bewältigen, bevor es auf die letzten Kilometer in Richtung Chemnitz geht. Dort wird der European Peace Ride im Rahmen des Sportfests Sports United empfangen.

Die Kultur: Das Sport nicht nur Wettbewerb ist, sondern im Miteinander statt im Gegeneinander eine besondere Kultur der Gemeinsamkeiten und Achtsamkeit entwickelt, prägt den European Peace Ride auch in diesem Jahr. Dennoch hat sich das kulturelle Angebot rund um diese sportlich ambitionierte Ausfahrt noch einmal deutlich erweitert. So wird schon der Start in Görlitz von einem Programm deutscher und polnischer Kulturschaffender begleitet. Weiterhin werden die Verpflegungsstationen auf den Etappen nicht mehr an streckengeeigneten Punkten liegen, sondern auf den Marktplätzen kleinerer Kommunen in Polen und der Tschechischen Republik. Dort werden jeweils auch kleinere kulturelle Programme stattfinden.

Pressekontakt:

Arndt Hecker

Tel. +49 (0)172 566 936 6

arndt@fit4bike.de

www.peace-ride.com

(Quelle: Stadt Annaberg-Buchholz)

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, über 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

presse@erzgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23